

25. 10. 10 / 20.00

# IM LOTH

## «Love & Fist»

Jakob Kubizek *Gesang, Gitarre*

Stefan Deisenberger *Banjo, Loops, Synthesizers*

Alex Jezdinsky *Schlagzeug*

Martin Mitterstieler *Bass*

Pieter Gabriel *Gitarre, Gesang*

**& Gäste**

**Live-Präsentation der Debüt-CD**

Medienpartner



# Besetzung der «Love & Fist»-Release-Show

## Bläser

Schauer Peter  
Schachinger Peter  
Schauer Stefan

## Streicher

Lukas Lauermann  
Heidi Dokalik  
Irene Froschauer  
Andrea Redl

## Gastsänger

Stephan Stanzel  
Frenk Lebel  
Marilyn Jagsch

## Technik

Thomas Albenberger  
Tontechnik des Wiener Konzerthauses

## Film

Clemens Haslinger  
Peter Sihorsch

## Chor

Sarah Lausegger  
Frida Kieninger  
Maja Zdouc  
Melanie Daniel  
Ajda Sticker  
Milena Merkač  
Alexandra Überbacher  
Katja Mlinar  
Antonija Wieser  
Konrad Überbacher  
Tobias Thielke  
Paul Zwitter  
Paul Erker  
Marko Arich  
Ursula Siencnik  
Marko Sitter  
Tinja Zerzer  
Maja Malle  
Natalija Pinter  
Elisabeth Maria Kargl

## Label

Seayou Records

«Pop Will Save The World» schrieben Stefan Deisenberger und Jakob Kubizek anno 2000 alias «Superformy» ihrem elektrifizierten Pop auf die Fahnen. Die musikalischen Formationen änderten sich, die Botschaft blieb erhalten. Kubizek gründete die Filmfirma Jenseide und blieb der Musik nicht nur durch Videoproduktionen verbunden. Deisenberger stieß zur Band Naked Lunch. 2009 gingen die beiden mit dem «Nowhere Train» auf Reisen, geographisch wie künstlerisch.

«Die Liebe und die Faust. Ein Name, der wie die Faust aufs Auge passt für ein Duo, dessen Album am «Point Of No Return» beginnt. «We

have never been free / the decision for love / it came from above». Ein «Point Of No Return». Dieses Album endlich gehen zu lassen. An dem sie, wie Stefan Deisenberger sagt, vier Jahre gearbeitet haben. Mit Songs – Jakob Kubizek liefert die Texte und die musikalischen Grundideen –, die ihn weit länger begleiten. Mit dem ganzen Leben, der ganzen Liebe, den Verlusten, dem Schmerz und den Ängsten, die in ihnen stecken. Weil bei allem Glück, all den simplen und komplexen Freuden, die uns die Liebe und das Leben bescheren, das Unglück nie schläft, es wohnt immer gleich nebenan – die Faust.»

Rainer Krispel